

Combur¹⁰Test[®] Parameter

Ascorbinsäure – kein Problem mit der Combur-Test[®] Produktlinie

Ein Vergleich von fünf Harntests hat ergeben:
Nur die Combur-Test[®] Produktlinie ist weitgehend resistent gegen Vitamin C-Einfluss!
Quelle: Clinical Laboratory, 2006: 52:149–153

Bilirubin

Mögliche Krankheitsbilder

- Leberzirrhose
- intra- und extrahepatischer Verschlussikterus
- Parenchymikterus

Ketone

Mögliche Krankheitsbilder

- Diabetes mellitus
- Monitoring von Diäten
- Erbrechen
- angeborene Stoffwechselstörungen
- Ketoazidose

Blut

Mögliche Krankheitsbilder

- Blasen- und Nierentumor
- Steinbildung
- Glomerulonephritis
- Pyelonephritis
- Niereninfarkt
- Nierenzysten
- Gichtnieren

COBAS, COMBUR-TEST und LIFE NEEDS ANSWERS sind Marken vom Roche.

©2008 Roche

Roche Diagnostics GmbH
Sandhofer Straße 116
D-68305 Mannheim
www.roche.de

Eiweiß

Mögliche Krankheitsbilder

- Orthostatische, funktionelle, glomeruläre und tubuläre Proteinurien

Urobilinogen

Mögliche Krankheitsbilder

- Leberzirrhose
- virale Hepatitis
- hämolytische Anämie

Und so wird's gemacht



Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da. Roche Kunden Service Center, Tel. 06 21/7 59 47 47 (Montag–Freitag von 8.00–18.00 Uhr)

Spezifisches Gewicht

Mögliche Krankheitsbilder

- Reduziertes Konzentrationsvermögen der Niere, z.B. durch Diabetes mellitus oder ADH-Defizite

pH

Mögliche Krankheitsbilder

- Harnwegsinfekte
- Acidose, bzw. Ketacidose
- Hunger
- Durchfall

Nitrit

Mögliche Krankheitsbilder

- Harnwegsinfekte
- Cystitis
- Pyelonephritis

Glucose

Mögliche Krankheitsbilder

- Diabetes mellitus
- renal alimentäre Glucosurie
- Glucosurie bei Nierenschäden

Daran sollten Sie denken

Die „do's“

- Verwenden Sie nur saubere, sterile Urinsammelgefäß (am besten Einmalgefäß).
- Urinuntersuchungen mit Teststreifen sollten so bald als möglich, spätestens 2 Stunden nach dem Harnlassen durchgeführt werden. Probe vorher durchmischen.
- Probe immer im Kühlschrank (+ 4 °C) lagern, falls der Urinuntersuchung nicht innerhalb von 2 Stunden durchgeführt werden kann.
- Die Probe muss bei der Untersuchung Zimmertemperatur haben. Vorher durchmischen.
- Schließen Sie die Röhre nach der Entnahme des Teststreifens sofort wieder.
- Lagern Sie die Teststreifen bei Temperaturen zwischen + 2 und + 30 °C.
- Vergessen Sie die Beschriftung der Urinbecher nicht.

Und die „don't's“

- Reste von Reinigungs- oder Desinfektionsmittel im Probengefäß verfälschen das Ergebnis (falsch positive Befunde für die Parameter Blut und Glucose).
- Einfrieren der Urinprobe zerstört Leukozyten und Erythrozyten und macht damit die Probe unbrauchbar für weitere mikroskopische Untersuchungen.
- Proben dürfen vor der Teststreifen-Analyse nicht zentrifugiert werden.
- Mehr als 2 Stunden Standzeit der Urinprobe bei Raumtemperatur führt zu einer Veränderung der Zusammensetzung (starkes Bakterienwachstum).
- Probe nie dem direkten Sonnenlicht aussetzen.